Nr. 4/2016 (8)

MITRA fun

Deutsch-russischer Newsletter für Freunde

ДЕТСКИЙ КИНОФЕСТИВАЛЬ «МАГИЯ КИНО В БЕРЛИНЕ»:

«Ералаш», новые мультфильмы и фильмы, творческие конкурсы и мастер-классы от известных актёров и писателей *Seite 16, 26 und 34*

GOLDENES SCHLÜSSELCHEN:

ZWEI ANLÄSSE – EINE GROSSE FEIER

С юбилеем, «Золотой ключик»! *Seite 22*

Vom historischen Berlin bis zur Gegenwart

Schüleraustausch Moskau-Berlin *Seite 12*

Impressum

MITRAfan
Das Magazin der Interkulturellen pädagogischen Gesellschaft MITRA e.V.

Ausgabe
4/2016 (8)

Herausgeber
Interkulturelle pädagogische Gesellschaft MITRA e.V.
MITRA Lomonossow-Schulen gGmbH
MITRA bilinguale Kindergärten gGmbH

Auflage
1.700 Exemplare

Mitwirkende
Viktoria Emelyanova, Dr. Alexander Ott,
Bernd Bentlin

Bildnachweis
Eigenarchiv, Jaakov Pronin, www.freepik.com

Foto
S. 1 – Internationale Lomonossow-Schule Tiergarten,
S. 36 – MITRA bilinguale Kindergärten

Layout &Grafikdesign
SCHLEICHER-FARM.COM

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Marina Burd

Redaktionsschluss
21. Dezember 2016

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
das neue Jahr 2017 verspricht ein Jahr voller wichtiger und interessanter Ereignisse in unseren Kindergärten und Schulen zu werden. Jedoch möchten wir an dieser Stelle nicht allen geplanten Projekten vorgreifen. Denn alles zu seiner Zeit. Zudem gab es bei uns in den letzten Monaten ebenfalls viele schöne Anlässe, die wir Ihnen gerne vorstellen.

Die Internationale Lomonossow-Schule arbeitet stets daran, ihr Netzwerk in Berlin und in Deutschland, aber auch auf der internationalen Ebene auszubauen. In diesem Sinne ist 2016 zu einem mehr als erfolgreichen Jahr geworden, denn unsere Schule in Marzahn nahm an gleich zwei Schüleraustauschprojekten teil. Während die Lomonossow-Schüler sechs wunderschöne Herbsttage in der Warschauer Starzhinsky-Schule verbrachten, kamen im November zwölf Schüler aus einer Moskauer Schule – Schkola Sotrudnitschestwa – zu Besuch in unsere Schule nach Berlin. Wir freuen uns schon jetzt auf die weiteren Austauschprojekte mit den beiden Partnerschulen.

Nach zwei großen Jubiläumsfeiern in den Kindergärten Teremok und Matrjoschka im vergangenen Jahr feierte im Dezember auch der Kindergarten Goldenes Schlüsselchen sein 10-jähriges Bestehen. Wir waren sehr froh, unter anderen Gästen auch eine Delegation aus der Mongolei begrüßen zu dürfen. Die mongolischen Pädagoginnen, Teilnehmerinnen eines internationalen Fachkräfteaustauschprogramms, waren von der Festveranstaltung begeistert. Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Mitarbeiter des Goldenen Schlüsselchens sowie unsere Kinder und ihre Eltern!

Das Herbstcamp «4 Elemente – 100 Experimente», eine offizielle Reise in die USA sowie eine Veranstaltungsreihe anlässlich des 120. Geburtstages des russischen Kinderbuchautors Jewgeni Schwarz kennzeichneten unsere Projekttätigkeit im Zeitraum Oktober-Dezember 2016. Eine unserer größten Herbstveranstaltungen war jedoch das Kinofestival «Die Magie des Kinos in Berlin», als sich ca. 800 Kinder im Alter von drei bis dreizehn Jahren ein weit gefächertes Filmprogramm anschauten. Nach dem erfolgreichen Kinderfilmfestival hoffen wir, dass Veranstaltungen dieser Art in Zukunft zu einem festen Bestandteil des Projektlebens von MITRA werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude bei der Lektüre!
Marina Burd

Inhalt
Содержание

1. MITRAFAN ZU GAST IN DEN LOMONOSSOW-SCHULEN

Wissenschaft nach Lomonossow-Art 4
Two Capitals – One Heart (Part 2) 6
Вести со стройки 8
Lesestunde mit Dagmar Pohle 9
VIVA Literatura! 10
Vom historischen Berlin bis zur Gegenwart 12
Ein märchenhaftes Weihnachtsfest 14
В предвкушении каникул, Рождества и Нового Года 15
Веселые истории в журнале «Ералаш» 16

2. MITRAFAN ZU GAST IN DEN KINDERGÄRTEN

Ein orangener Tag bei BSR 20
Eine Reise durch die Welt 21
С юбилеем, «Золотой ключик»! 22
На пороге – Новый Год! 24
Идём в кино! 26
Farbenfroh und natürlich malen 26

3. MITRAFAN ZU GAST BEI MITRA e.V.

Von Kindern für Kinder: musikalische Meisterwerke 27
Что делал «Красный богатырь» в Берлине? 28
4 Elemente – 100 Experimente: Herbstcamp im Familienzentrum «Familien-RING» ... 29
Волшебный мир сказок Евгения Шварца 30
Билингвальное образование: обмен опытом в США 32
«Новогодние приключения Маши и Вити» в Берлине 33
Артист, певец… или все-таки писатель? 34

mitra
Lomonossow-Schulen
gemeinnützige GmbH

MITRAfan zu Gast in den Lomonossow-Schulen

Wissenschaft nach Lomonossow-Art

Mit 19 Jahren verließ Michail Lomonossow seine Familie, die im hohen Norden Russlands lebte, und ging eintausend Kilometer zu Fuß nach Moskau, um dort ein Studium an einer Akademie aufzunehmen. Er wollte so viel wie möglich lernen. Viele Kinder von heute – auch die Schüler aus den Internationalen Lomonossow-Schulen – haben in diesem Sinne großes Glück. So bietet Berlin mit seinen zahlreichen Museen, Ausstellungen und Forschungslaboren eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Experimentieren sowie die Grundlagen der Wissenschaft bereits im Schulalter kennenzulernen. Bemerkenswert ist dabei, dass der 19. November, der Geburtstag von Michail Wassiljewitsch, in der Schule als Lomo-

nossow-Tag begangen wird, der dem großen Wissenschaftler sowie seiner wissenschaftlichen Tätigkeit gewidmet ist. Das heißt, jede Klasse beschäftigt sich an diesem Tag mit einem bestimmten Thema, das mit der Wissenschaft bzw. mit der Person von Michail Lomonossow in Verbindung steht. So wurden z.B. den Klassen 2A und 2B der Schule Tiergarten in einer Führung durch das Museum für Naturkunde Gorilla Bobby sowie die beeindruckende Wand der biologischen Vielfalt mit zahlreichen präparierten Tieren vorgestellt. In die spannende Welt der Physik und Technik tauchte die Klasse 4A im Science Center Spectrum ein. 150 Experimentierstationen aus acht verschiedenen Themenbereichen wie Licht und Sehen, Wärme, Magnetismus, Mechanik und Bewegung warteten auf die jungen Entdecker. Mit einem LED-Projekt beschäftigten sich die Achtklässler im dEIn-Labor der TU Berlin. Die Schüler hatten viel Spaß beim gemeinsamen Löten der Schaltung für ein LED-Lämpchen, die am Ende bei jedem perfekt funktionierte. Der Lomonossow-Tag dient im Wesentlichen dazu, dass die Schüler beim Experimentieren und bei Ausflügen etwas Neues lernen, ihre Kenntnisse in der Praxis ausprobieren und natürlich Spaß daran haben.

TWO CAPITALS –

DIE SCHÜLER DER INTERNATIONALEN LOMONOSSOW-SCHULE MARZAHN VERBRACHTEN VOM 27. SEPTEMBER BIS ZUM 2. OKTOBER 2016 IM RAHMEN DES SCHULAUSTAUSCHPROGRAMMS MIT DER POLNISCHEN STARZHINSKY-SCHULE SECHS WUNDERSCHÖNE TAGE IN WARSCHAU.

Über den ersten «Berliner» Teil des Projektes «Two Capitals – One Heart», berichtete MITRAfan bereits in der Ausgabe 2/2016. Damals empfing die Lomonossow-Schule zehn Schüler aus Warschau. Also war die Herbstreise der Schüler und Lehrer nach Warschau – der zweite Projektteil – ein Gegenbesuch in der polnischen Hauptstadt.

Auch diesmal ging der Reise eine Reihe vorbereitender Maßnahmen voraus. Wie schon im ersten Projektteil nahmen die Lomonossow-Schüler und ihre Eltern an thematischen Seminaren teil. Im September wurden die Schulleiterin Lilia Ter-Zakharyan und die Projektkoordinatorin Lilia Zapik von den Vertretern der Starzhinsky-Schule in Polen herzlich empfangen und besprachen die letzten Details des Besuchs.

Преподаватель английского языка в Международной школе им. М.В. Ломоносова Берлин-Марцан и координатор проекта «Two Capitals – One Heart» Лилия Цапик: «Я очень рада тому, что у наших детей была возможность поехать в Варшаву, что они смогли там чему-то научиться и посмотреть город. Говоря о перспективе развития отношений с варшавской школой, хотелось бы заметить, что если у нашей школы и впредь будет возможность раз в год выезжать с группой наших учеников по программе школьного обмена в Варшаву и знакомить их с ещё одной столицей, то это, безусловно, будет просто замечательно».

ONE HEART (Part 2)

Am 27. September ging es für die Lomonossow-Schüler endlich nach Warschau. Neben dem Kennenlernen der Partnerschule und der Teilnahme am regulären Schulunterricht wurden auch eigens für das Schulaustauschprogramm vorbereitete Seminare und Workshops durchgeführt sowie Konversation in englischer Sprache geübt. Nach dem Unterricht wartete auf die Berliner Schüler ein vielfältiges Programm mit interessanten Ausflügen in das Warschauer Königsschloss und den Park der Bäder, in das Kopernikus-Wissenschaftszentrum und das Nationalstadion sowie eine Führung durch die Warschauer Altstadt.

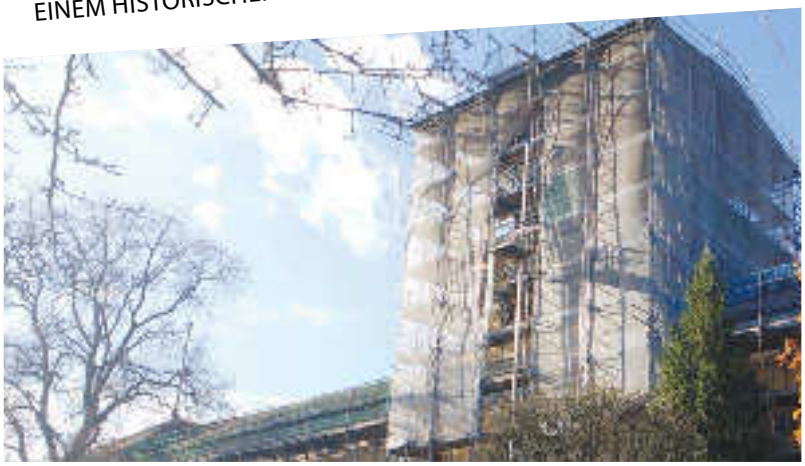
Die Lomonossow-Schüler waren bei polnischen Gastfamilien untergebracht und wurden sehr herzlich aufgenommen. Man gab sich viel Mühe, um die Freizeit der Gäste aus Berlin interessant zu gestalten und ihnen weitere Sehenswürdigkeiten von Polen zu zeigen. Um neue Freundschaften, frische Erfahrungen und viele Eindrücke bereichert, kehrten die Lomonossow-Schüler zurück nach Berlin. Die Warschauer Reise wurde zum offiziellen Abschluss des Projektes «Two Capitals – One Heart». Doch die Partnerschaft zwischen den beiden Schulen geht weiter. Vielleicht werden bald weitere Schüler der Partnerschulen an einem Austauschprogramm teilnehmen können.

Der Schüleraustausch wurde vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW) unterstützt. Die Internationale Lomonossow-Schule in Berlin und die Starzhinsky-Schule in Warschau bedanken sich herzlich beim DPJW für die Projektförderung.

Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Вести со стройки

DIE INTERNATIONALE LOMONOSSOW-SCHULE BERLIN-MARZAHN ERÖFFNET BALD EINE NEUE NIEDERLASSUNG IN EINEM HISTORISCHEN GEBÄUDE IM STADTTEIL BIESDORF.



МИТРАфан в очередной раз побывал на строительной площадке будущего здания Международной школы им. М.В. Ломоносова в Марцане-Бисдорф и в разговоре с руководителем по строительству узнал, какие работы были закончены в четвертом квартале 2016 года и что запланировано на начало 2017 года. В период с октября по декабрь параллельно проводились работы в подвальном помещении и основном здании, а также обновление крыши. В конце года завершился один из важнейших строительных этапов – оснащение здания будущей школы инженерными системами: были проведены все необходимые коммуникации электричества, водоснабжения, отопления и канализации. В подвальном этаже, где расположатся кухня, столовая, гардероб, школьные мастерские и подсобные помещения, уже залит новый пол и скоро начнутся отделочные работы. Межэтажные проёмы снабжены новыми лестницами, а также подготовлены шахты для будущих лифтов. На куполе и башенках, венчающих центральную часть здания, были полностью заменены старые деревянные конструкции и уложена новая черепица. Стройка преображается на глазах, и теперь, когда все необходимые разрешения от контролирующих органов Берлина получены, особенно видна значительная разница в сравнении с начальным этапом строительных работ. Перед тем, как новая школа распахнёт свои двери для учеников, ещё многое предстоит сделать. Однако уже весной МИТРАфан вновь побывает в Марцане-Бисдорф и расскажет на страницах следующего номера, как продвигаются дела на школьной стройке.

LESESTUNDE mit Dagmar Pohle

Weihnachtszeit bedeutet nicht nur Zeit zum Plätzchenbacken, Tannenbaumschmücken und Geschenkeeinpacken. Weihnachten ist auch eine wundervolle Zeit, um gemeinsam mit den Kindern schöne Bücher und Weihnachtsgeschichten zu lesen. Nach einer langjährigen Tradition kommt Dagmar Pohle, die Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf, jedes Jahr im Dezember in die Internationale Lomonossow-Schule Marzahn und liest den Schülern Märchen oder Kindergeschichten vor. Und das ist wohl immer ein wunderschönes Geschenk an alle kleinen Lomonossow-Schüler – die Kinder finden die Tradition einfach toll und freuen sich jedes Mal auf die Lesestunde mit Frau Pohle.

«Es war einmal ein Müller, der hatte drei Söhne, seine Mühle, einen Esel und einen Kater...»: Beim diesjährigen Weihnachtsbesuch kam Frau Pohle mit dem Märchen der Brüder Grimm «Der gestiefelte Kater». Aufmerksam folgten die Zweitklässler der Vorleserin sowie der spannenden Handlung des Märchens und stellten anschließend viele Fragen. Bemerkenswert ist, dass sich die Kinder nicht nur für den «gestiefelten Kater» interessierten. Sie wollten auch mehr über die Person von Dagmar Pohle erfahren. «Wie alt sind Sie?», «Ist es schwer, als Bezirksbürgermeisterin zu arbeiten?», «Haben sie Haustiere?». Diese und viele andere Fragen beantwortete Frau Pohle den Lomonossow-Schülern sehr gerne.

Bis zum nächsten Weihnachtstreffen müssen sich die Schüler nun gedulden. Es sind jedoch bereits einige Veranstaltungen für dieses Jahr geplant, zu denen die Bezirksbürgermeisterin herzlich eingeladen wird. Das heißt, die Kinder werden Frau Pohle ganz bestimmt bald wieder sehen.

VIVA LITERATURA!

КАК РУССКАЯ НАРОДНАЯ СКАЗКА «ВАСИЛИСА ПРЕКРАСНАЯ» ВДОХНОВИЛА УЧЕНИКОВ НА ТВОРЧЕСТВО

Художественная литература и изобразительное искусство – два вида творчества, которые не только прекрасно «уживаются» вместе, но также дополняют друг друга, помогая раскрыть главную мысль писателя или художника и передать тональность художественного произведения. А в каких же произведениях, как не в детской литературе, эта взаимосвязь прослеживается особенно ярко?! В ноябре ученики 7-го класса Международной школы им. М.В. Ломоносова Берлин-Тиргартен смогли убедиться в этом, примерив на себя роль художников-иллюстраторов. Второй год подряд наши школьники участвуют в фестивале детской литературы Центральной и Восточной Европы viva Literatura!, который организуется берлинским Обществом поддержки искусства и культуры для детей и молодежи kulturkind. Главными гостями фестиваля в этом году стали шесть выдающихся художников-иллюстраторов из Грузии, Латвии, Польши, России и Украины. Литературные чтения, творческие мастер-классы для школьников и художественные выставки, проводимые в рамках фестиваля viva Literatura!, призваны познакомить детей с разнообразием художественных и изобразительных форм, встречающихся в книгах с волшебными сказками и рассказами, в детских лирических произведениях и графических новеллах. 24 ноября на мастер-классе в школе им. М.В. Ломоносова наши ученики создали на огромном холсте картину-иллюстрацию сказочного леса к известной русской народной сказке «Василиса Прекрасная». Главным помощником и наставником увлекательного творческого процесса выступила российская художница-иллюстратор Анна Моргунова. Перед тем как школьники взяли в руки кисти и краски, Анна обсудила с ребя-

Российская художница и иллюстратор Анна Моргунова

тами, какие цвета будут главными, а каким оттенкам будет отдана вспомогательная роль в работе с эскизом будущей картины. И работа закипела… Ребята смешивали цвета, подбирали оттенки и наносили первые краски на холст. Белое полотно постепенно заполнялось цветом: в то время как по центру постепенно прорисовывались огненно-красные стволы деревьев и зеленая листва сказочного дуба, в верхней части холста уже можно было различить фигуры воющего на луну серого волка и филина цвета ночной мглы, а внизу – силуэты и других жителей волшебного леса – огненную лисицу и причудливого зайца. А еще через некоторое время появилась и маленькая фигурка главной героини сказки – златовласой Василисы, спешащей домой сквозь таинственный сказочный лес.

«БЕГОМ ПУСТИЛАСЬ ВАСИЛИСА ПРИ СВЕТЕ ЧЕРЕПА, КОТОРЫЙ ПОГАС ТОЛЬКО С НАСТУПЛЕНИЕМ УТРА, И НАКОНЕЦ К ВЕЧЕРУ ДРУГОГО ДНЯ ДОБРАЛАСЬ ДО СВОЕГО ДОМА.»

(русская народная сказка «Василиса Прекрасная»)

Ребята так увлеклись художеством, что и не заметили, как пролетело время. Через три часа кропотливой, но такой увлекательной творческой работы сказка о Василисе Прекрасной «ожила» на холсте – картина-иллюстрация, наконец, была готова. Теперь она украшает школьный коридор, и творчеством ребят могут любоваться все ученики и преподаватели, а также родители и гости школы.

Vom historischen Berlin bis zur Gegenwart

DIE INTERNATIONALE LOMONOSSOW-SCHULE MARZAHN BEGRÜSSTE IM NOVEMBER ZWÖLF GASTSCHÜLER AUS MOSKAU. IM RAHMEN EINES SCHÜLERAUSTAUSCHPROGRAMMS LERNTEN SIE DAS DEUTSCHE SCHULSYSTEM, DIE DEUTSCHE HAUPTSTADT SOWIE DIE LOMONOSSOW-SCHULE UND IHRE SCHÜLER KENNEN.

Frau Sommer, die Deutschlehrerin und Koordinatorin des deutsch-russischen Schüleraustauschprojektes in der Internationalen Lomonossow-Schule Marzahn, sprach mit MITRAfan über das Projekt.

MITRAfan: Frau Sommer, könnten Sie bitte kurz schildern, wie das Schüleraustauschprojekt zwischen der Internationalen Lomonossow-Schule und der Moskauer Schule zustande gekommen ist? Wer hat das Projekt unterstützt?

Frau Sommer: Als eine internationale Schule haben wir auch Lehrer, die sehr viel Erfahrung mit Schüleraustausch – besonders mit Russland – besitzen. Es war schon lange unser Wunsch, einen Schüleraustausch zu organisieren. Daher waren wir sehr froh, dass die Moskauer Schule – Schkola Sotrudnitschestwa – großes Interesse an einem gemeinsamen Projekt mit unserer Schule zeigte. So hatten wir vor ca. einem Jahr mit der Organisation begonnen. Das Projekt wurde zum größten Teil durch finanzielle Unterstützung der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ermöglicht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stiftung, die 2016 ihr 10-jähriges Bestehen feierte. Einen Dank richten wir auch an den Berliner Senat, von dem unser Austauschprogramm ebenfalls unterstützt wurde.

MITRAfan: Hatten Ihre Schüler und die Schüler aus Moskau noch vor ihrem Treffen in Berlin die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen?

Frau Sommer: Ja, sie haben Briefe zu verschiedenen Themen wie Familie, Schule, Hobbys, Freizeit usw. auf Deutsch ausgetauscht. So ist eine Brieffreundschaft entstanden und auch der Wunsch, einander auch persönlich kennen zu lernen.

Nahmen Moskauer Schüler am normalen Schulunterricht hier in der Lomonossow-Schule teil?

Frau Sommer: Ja. Es ist ein Schüleraustausch. Das heißt, dazu gehört, dass die Schüler die Lern- und Unterrichtsbedingungen sowie das Schulsystem der Partnerschule kennenlernen. Die Gastschüler besuchten den deutschsprachigen Unterricht

wie z.B. Physik, Musik in Deutsch, aber auch natürlich den Deutschunterricht.

MITRAfan: Welches Thema stand im Mittelpunkt des Austauschs?

Frau Sommer: Wir haben das Projekt an das Thema Geschichte von Berlin angehängt, mit dem wir uns bereits im vergangenen Jahr mit unserer damaligen 7. Klasse beschäftigt haben und sogar ein ganzes Programm über den Maler, Zeichner und Schriftsteller Heinrich Zille vorbereitet haben. Das war gleichzeitig der Ursprungsgedanke für unser gemeinsames Projekt «Vom historischen Berlin bis zur Gegenwart», die Stadt, in der wir leben, unseren Gästen zu zeigen.

MITRAfan: Welche weiteren interessanten Punkte standen auf dem Programm?

Frau Sommer: Wir hatten jeden Tag ein Ausflugsziel. Wir besuchten das Märkische Museum, in dem von den Ursprüngen von Berlin berichtet wurde, vom alten Berlin. Danach lag der Schwerpunkt auf Berlin im 19. Jahrhundert. Während einer Stadtrundfahrt mit dem Bus quer durch Berlin zeigten wir unseren Gästen die historischen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt. Wir genossen einen wunderschönen Blick über Berlin vom Fernsehturm und unternahmen eine Schifffahrt durch das moderne Regierungsviertel. Wir sind in diesen fünf Tagen vom historischen Berlin bis zum neuen Berlin gegangen.

MITRAfan: Ist ein Gegenbesuch der Moskauer Schule geplant?

Frau Sommer: Ja, unsere Schüler fahren im Mai 2017 zum Austausch nach Moskau und werden eine Woche lang in Russlands Hauptstadt und in der Moskauer Partnerschule verbringen. Wir alle freuen uns schon darauf!

Самые яркие впечатления учеников от программы школьного обмена нашли свое отражение в красочных фотоплакатах. Эти работы – результат совместного творчества берлинских и московских школьников в один из последних совместных дней в рамках программы школьного обмена в Международной школе им. М.В. Ломоносова.

В ПРЕДВКУШЕНИИ КАНИКУЛ, РОЖДЕСТВА И НОВОГО ГОДА

WEIHNACHTS- UND JOLKAFESTE IN DEN LOMONOSSOW-SCHULEN

Что такое последний учебный день перед рождественскими каникулами в Ломоносовской школе Тиргартен? Это позитив, море улыбок и детского смеха, запах рождественского печенья и, конечно, подарки от Деда Мороза и Снегурочки! Именно в такой атмосфере прошло празднование Рождества и Нового Года в школе в этом году. В то время как одни классы устроили у себя настоящие кондитерские с ароматной рождественской выпечкой, другие наслаждались уютным чаепитием под живую игру на скрипке и гитаре и танцевальные номера своих одноклассников. Первоклашки и второклашки светились от радости, когда к ним в гости пришли настоящий Дед Мороз и Снегурочка. Однако прежде чем школьники получили сладкие гостинцы, они рассказали Деду Морозу выученные наизусть новогодние стихотворения и хором исполнили несколько песен. Ребята

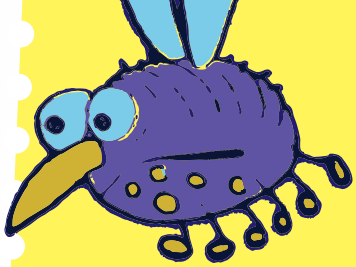
EIN MÄRCHENHAFTES WEIHNACHTSFEST

Nussknacker und Mausekönig von Ernst T. A. Hoffmann ist wohl eine der besten Weihnachtsgeschichten aller Zeiten. Und eines der besten Weihnachtsfeste nach Motiven des berühmten Märchens hatte in diesem Jahr die Internationale Lomonossow-Schule Marzahn. Alle Schüler bereiteten unter der Leitung ihres jeweiligen Klassenlehrers einen künstlerischen Beitrag vor. Sei es Tanz-, Gesang- oder kleine Theateraufführungen – alle kreativen Darbietungen wurden durch die Musik aus dem Ballett «Der Nussknacker» (Schtschelkuntschik) von Peter Tschaikowski in eine eindrucksvolle Show verbunden. Bevor sich der Vorhang öffnete, erzählte die Schulleiterin Lilia Ter-Zakharyan die Entstehungsgeschichte vom Nussknacker als Märchencharakter sowie als Hauptfigur im Tschaikowski-Ballett.

«Wir wollten einerseits ein klassisches Jolka-Fest mit Väterchen Frost, Sne
rotschka und Baba Jaga für die Schüler organisieren, was uns auch le
lich gelang. Andererseits schafften wir es auch, dass die ganze Ve
einen Lerneffekt für unsere Schüler hatte. Nun sind die Kind
aus dem Ballett „Der Nussknacker“ vertraut und verbind
dem Namen des russischen Komponisten Peter Ts
Musiklehrerin Katharina Geßler mit. Das ganze K
und engagiert. Während einige wunderbar
ken waren, war die Choreographie der
Tanzlehrerin Stephanie Eckert erarb

Es gab an dem Tag alles f
die Szenen aus dem
dem Winterfest un
der russischen
Zwei Schül
Deuts
un

постарше решили насла
шебной атмосферой
ников на одной и
рождественски
или, следу
«В здо
отп



Веселые истории в журнале

…ПОКАЗАЛ ХУДОЖЕСТВЕННЫЙ РУКОВОДИТЕЛЬ БОРИС ГРАЧЕВСКИЙ УЧЕНИКАМ МЕЖДУНАРОДНЫХ ШКОЛ ИМ. М.В. ЛОМОНОСОВА НА КИНОФЕСТИВАЛЕ «МАГИЯ КИНО В БЕРЛИНЕ»

«Берлин – замечательный город, в котором живут замечательные люди».

Борис Грачевский, художественный руководитель детского юмористического киножурнала «Ералаш»

Мальчишки и девчонки! А также их родители! Весёлые истории увидеть не хотите ли?» Заслышав первые строчки этой многим с детства знакомой песни, вот уже не одно поколение мальчишек и девчонок, а также их родителей собирается у экранов телевизоров, чтобы вместе посмотреть очередные серии детского юмористического киножурнала «Ералаш». В 2016 году «Ералашу» исполнилось 42 года и был снят его тысячный сюжет. А с 5 по 8 октября 2016 года в рамках благотворительного кинофорума «Магия кино в Берлине», организованного Обществом МИТРА и московским благотворительным фондом «Детский Кино-Май», основатель и бессменный руководитель любимого многими детьми и взрослыми киножурнала Борис Грачевский посетил Берлин и привёз с собой новые, ещё не вышедшие на экраны серии «Ералаша».

Творческая встреча с Борисом Грачевским, состоявшаяся в день открытия фестиваля 6 октября, собрала полный кинозал в Российском доме науки и культуры в Берлине. Многим школьникам Международных школ им. М.В. Ломоносова также посчастливилось побывать на встречах с художественным руководителем киножурнала, задать ему вопросы и, конечно,

от души посмеяться над забавными историями «Ералаша», в которых его главные герои постоянно попадают в какие-то нелепые ситуации. По словам Бориса Грачевского, за 42 года существования «Ералаша» не только изменился весь мир, но стали другими и главные зрители киножурнала – дети. «Каждую неделю мы снимаем новую серию „Ералаша“, и в каждой серии мы делаем всё возможное, чтобы это было свежо, современно и интересно, чтобы дети смеялись и улыбались», – заметил на одной из встреч художественный руководитель.

Громкий смех и овации школьников после просмотра серий «Ералаша» были очевидным доказательством того, что создатели «чувствуют» своего юного зрителя и развивают киножурнал в правильном направлении. На церемонии закрытия Борис Грачевский обратился к публике с тёплыми словами благодарности: «Мы получили колоссальное, неимоверное удовольствие от нашей поездки. Берлин – замечательный город, в котором живут замечательные люди. Спасибо вам, друзья. И до новых встреч!»

Gale

MITRA-
KINDERGÄRTEN

MITRA

erie

MITRA-SCHULEN

e.V.

MITRAfan zu Gast in den Kindergärten

mitra
bilinguale Kindergärten
gemeinnützige GmbH

EIN ORANGENER TAG BEI BSR

Die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Teremok erlebten im Herbst eine spannende Führung durch den BSR-Betriebshof (Berliner Stadtreinigung) Biesdorf. In leuchtend orangefarbigen Westen – die Unternehmensfarbe der BSR – zogen die Kita-Besucher in Begleitung eines BSR-Mitarbeiters durch das Gelände und lernten dabei, dass es nicht nur die üblichen Tonnen für Rest- und Biomüll, Altpapier und Plastik gibt. Alles was in keine der Hausmülltonnen passt, wie Elektrogeräte, Sperrmüll, Gartenabfälle, alte Druckerpatronen, CDs, Batterien und vieles mehr, landet auf einem der 15 BSR-Recyclinghöfe in Berlin. Dass es ganz verschiedene Mülltonnen für Sonderabfälle gibt und dadurch auch viel zu tun für die BSR-Leute, davon konnten sich die Kitakinder vor Ort überzeugen. Am spannendsten fanden die Kids eine Maschine, die große Spanplatten und Möbelstücke zerstückelte.

Anke Spangenberg, Christa Baldus-Heep, Vera Gette

Eine Reise durch die Welt

Seid Ihr schon um die Welt gereist? Die Gruppe Rotkäppchen aus der Kita Märchenwald hat mit ihrem Projekt «Reise durch die Welt» ein paar wunderschöne Länder besucht. Und so ging es:
Zuerst einmal den Koffer packen, den Pass und das Ticket nicht vergessen! Dann ins Flugzeug einsteigen und bald sind wir an unserem ersten Ziel – im schönen Italien! Wir besichtigen den weltberühmten Turm von Pisa und essen die phantastische italienische Pizza. Dann geht unsere Reise weiter… Nun sind wir in der weltberühmten Stadt, der Stadt der Liebe – Paris. Wir «steigen» auf den einzigartigen Eiffelturm, essen Croissants und Waffeln.

Und gleich geht es weiter. Wir steigen wieder ins Flugzeug. Das sonnige Spanien liegt vor uns. Oh, ein Wettbewerb? Da machen wir doch gleich mit! Für die Firma Per&Simon® malen wir Masken und basteln Laternen. Und juchhuuuu-

uuu: wir haben gewonnen. Eines Tages bringt der Paketzusteller überraschend zwei Kisten vorbei. Was ist da wohl drin? Seht selbst: Kakifrüchte, die wir dann alle zusammen essen können. Aus Spanien reisen wir dann mit dem Bus wieder nach Hause.

Uns hat die Reise so gut gefallen, dass wir zum Jolka-Fest in einem Spiel mit Tanz und Gesang den anderen Kindern und ihren Eltern davon erzählen. In diesem Szenario besuchen wir auch noch die Arabischen Emirate und sehen einen Bauchtanz. Den Abschluss der Reise erleben wir dann bei den Pyramiden von Gizeh in Ägypten.

KITA

GOLDENES SCHLÜSSELCHEN: zwei Anlässe – eine große Feier

WUSSTEN SIE, dass die erste Ausgabe des berühmten Märchens von Alexei Tolstoi «Das goldene Schlüsselchen oder die Abenteuer des Burattino» genau vor 80 Jahren erschienen ist? Ein glücklicher Zufall? Die bilingualen Kindergärten von MITRA hatten 2016 einen ähnlichen Grund zum Feiern: Der Kindergarten mit dem gleichen Namen – Goldenes Schlüsselchen – öffnete vor 10 Jahren seine Türen. Viele Gäste, u.a. die Kinder aus den Kitas Umka, Blumenstadt und die Schüler der Lomonossow-Schule Tiergarten, kamen am 1. Dezember in den festlich geschmückten Musiksaal des Goldenen Schlüsselchens und bereiteten dem Publikum viel Freude mit ihren Tanzaufritten und musikalischen Inszenierungen in deutscher, russischer und englischer Sprache. Nach einer schönen Tradition wurden auch diesmal die Kollegen, die bereits seit zehn Jahren bei MITRA arbeiten, mit Jubiläumsgeschenken geehrt. Wir gratulieren allen Kolleginnen und Kollegen, allen Kindern und ihren Eltern zum Jubiläum! Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten 10 Jahre!

С юбилеем, «ЗОЛОТОЙ

СРАЗУ ДВА ЗАМЕЧАТЕЛЬНЫХ ЮБИЛЕЯ СТАЛИ ПОВОДОМ ДЛЯ ТОРЖЕСТВА В ДЕТСКОМ САДУ «ЗОЛОТОЙ КЛЮЧИК».

Знаете ли Вы, что 80 лет назад было опубликовано первое издание знаменитой повести-сказки Алексея Толстого «Золотой ключик, или Приключения Буратино»? Тем приятнее отметить, что с юбилеем этого замечательного детского произведения совпала ещё одна круглая дата: в 2016 году исполнилось 10 лет со дня основания детского сада Общества МИТРА «Золотой ключик». И кто же ещё, как не ключевые персонажи сказки-именинницы Алексея Толстого – Буратино, Кот Базилио и Лиса Алиса – стали

ДОРОГИЕ ВОСПИТАТЕЛИ, ДОРОГИЕ СОТРУДНИКИ ДЕТСКОГО САДА «ЗОЛОТОЙ КЛЮЧИК»!

Уважаемые родители, бабушки, дедушки и, конечно, детишки! Мы поздравляем вас с 10-летним юбилеем детского сада! Мы желаем вам добра, взаимопонимания, крепкого здоровья, успехов, творческого вдохновения, здоровья и счастья, а детскому саду – дальнейшего процветания!

КЛЮЧИК»!

главными героями юбилейного концерта в «Золотом ключике», собравшего 1 декабря полный зал гостей?!

Уже при входе в детский сад ощущалась атмосфера праздника: коридор был празднично украшен цветами, а путь в музыкальный зал – красиво выстлан дорожкой из золотых звёзд. Поздравить юбиляра весёлыми танцевальными номерами и стихотворениями пришли ребята из детских садов «Умка» и «Цветочный город». А ученики Международной школы им. М.В. Ломоносова (Берлин-Тиргартен), которые ещё пять лет назад ходили в детский сад «Золотой ключик», порадовали гостей музыкально-театральной сценкой на английском языке. Конечно, и сами воспитанники «Золотого ключика» приняли активное участие в концертной программе юбилейного торжества. В праздничном репертуаре маленьких хозяев праздника были и забавные танцевальные номера, и театрализованные сценки, и песни под гитару, которые сопровождались бурными аплодисментами восторженных зрителей.

Главная ценность любого детского сада, наряду с его воспитанниками, это, безусловно, его сотрудники. В этот знаменательный юбилейный день руководство Общества МИТРА выразило особую благодарность и вручило памятные подарки тем коллегам, которые пришли работать в МИТРУ и, в частности, в детский сад «Золотой ключик» 10 лет назад. Череда тёплых пожеланий в адрес юбиляра от благодарных родителей и почётных гостей продолжилась и во время праздничного буфета, главным украшением которого стал удивительно вкусный белоснежный торт со съедобным логотипом «Золотого ключика».

НА ПОРОГЕ – НОВЫЙ ГОД!

Декабрь. Наши воспитанники всегда с большим нетерпением ждут наступления этого зимнего месяца. Ведь Рождество и Новый год, как известно, время сказок, подарков, волшебства и исполнения желаний. На протяжении всего месяца в наших детских садах проходит череда зимних мероприятий и праздников, которые и в этом году открылись традиционными рождественскими кафе. В рамках этих маленьких встреч деток, как обычно, ожидала интересная программа: походы в интерактивные театры и творческие мастерские, участие в креативных мастер-классах и, пожалуй, самое любимое занятие многих ребят – выпекание рождественского печенья. А в середине декабря, когда во всех детских садах, наконец, были

Ах, какой хороший,
Добрый Дед Мороз!
Ёлку нам на праздник
Из лесу принес.
Огоньки сверкают:
Красный, голубой!
Хорошо нам, ёлка,
Весело с тобой!

наряжены живые новогодние ёлки и когда в воздухе витала праздничная атмосфера, до прихода Деда Мороза и Снегурочки оставалось совсем немного.

Заметим, что традиционные Новогодние Ёлки проходят в наших детских садах ежегодно, однако ни один зимний праздник не похож на предыдущий. Каждый сценарий – результат совместного труда наших музыкальных педагогов и воспитателей – по-своему уникален. И в этот раз палитра праздничных сюжетов была более чем разнообразной. В то время как в одних детских садах воспитанники и их родители перенеслись в настоящую лесную сказку, в других все вместе дружно вызволяли Новый год из Кощеева царства или помогали медвежонку Умке найти маму-медведицу. Несмотря на большое разнообразие праздничных сценариев, ни одна Новогодняя Ёлка, конечно, не обошлась без их главных героев – Деда Мороза и Снегурочки, которые провели для ребят забавные конкурсы и вручили им долгожданные новогодние подарки. Светящиеся глаза и искренние улыбки детей – это, пожалуй, стало главным подарком к Рождеству и Новому году для всех родителей и педагогов наших детских садов.

Farbenfroh und natürlich malen

Es ist schwer, sich vorzustellen, dass bis vor wenigen Jahrzehnten Farben aus Naturprodukten noch die Regel waren. Im vergangenen Herbst unternahmen die Kinder aus dem Kindergarten Umka eine kleine Zeitreise in die Welt der natürlichen Farben. Aus verschiedenfarbigen Pflanzenteilen stellten sie schnell und einfach viele Farbtöne her. Frische Blüten und Blätter von Zimmerpflanzen, aber auch eine Teemischung und sogar Gemüse kamen dabei zum Einsatz. Die auf natürlichem Weg produzierten Farben wurden dabei mit modernen Malfarben verglichen. Das Experimentieren war eine spannende Abwechslung und führte den Kindern vor Augen, wie viel Kreativität und Spaß schon der Prozess des Farbenherstellens beinhalten kann.

ИДЁМ В КИНО!

Около тысячи юных берлинцев посмотрели новые российские мультфильмы и фильмы в рамках четырехдневной программы кинофестиваля «Магия кино в Берлине», проведённого с 5 по 8 октября 2016 года фондом помощи детям «Детский КиноМай» и Обществом МИТРА при активном участии Представительства Россотрудничества в Германии. Воспитанникам детских садов Общества МИТРА «Теремок», «Матрёшка» и «Почемучка» этот кинофестиваль запомнился походом в кино в Российский дом науки и культуры. Организаторы фестиваля показали маленьким зрителям избранные серии сборника мультфильмов «Гора самоцветов», одного из самых интересных мультипликационных проектов российского кинематографа, созданного по мотивам сказок народов России. Не менее замечательными мультфильмами, которые также были включены в программу 21-го Суздальского фестиваля анимационного кино, смогли насладиться воспитанники «Цветочного города» и «Золотого ключика» в стенах семейного центра «Familien-RING». Там же 8 октября, в день закрытия кинофестиваля «Магия кино в Берлине», юным ценителям мультипликации показали добрые мультфильмы «Волшебная жемчужина», «Немытый пингвин», «Забытые вещи путешественников» и др.

INTERKULTURELLE PÄDAGOGISCHE GESELLSCHAFT MITRA e.V.
ОБЩЕСТВО РУССКОЯЗЫЧНЫХ РОДИТЕЛЕЙ И ПЕДАГОГОВ БЕРЛИНА МИТРА

MITRAfan zu Gast bei MITRA e.V.

Von Kindern für Kinder: musikalische Meisterwerke

Zum festen Bestandteil der Arbeit des Familienzentrums «Familien-RING» gehören u. a. zahlreiche größere und kleinere Veranstaltungen sowie Projekte in Kooperation mit anderen Berliner Organisationen. Aus einer solchen Kooperation mit der Künstlerin und Geigenlehrerin Inobat Akhmedova sowie mit der Musikschule Hennigsdorf und der Musikschule Glissando ist im vergangenen Dezember eine wunderschöne Veranstaltung entstanden.

Zum ersten Mal in seiner Geschichte versammelte das Familienzentrum «Familien-RING» das Publikum zu einem Konzert der klassischen Musik, das unter dem Motto «Von Kindern für Kinder: musikalische Meisterwerke» stand. Inobat Akhmedova ist stets auf der Suche nach spannenden Musikstücken, um ihre Musiker zu motivieren und zu fördern. Anlässlich des Konzerts hat sie für die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Komponisten wie Giovanni Battista Pergolesi, Carl Maria von Weber, Ignazio Fiorillo u.a. zusammengestellt. Zehn wunderschöne Auftritte junger Musikerinnen und Musiker, Preisträger und Teilnehmer verschiedener Musikwettbewerbe sorgten für garantierten Hörgenuss aller Gäste. Zudem ist es den Schülern gelungen, das Publikum mit vielfältigen Stücken auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

ЧТО ДЕЛАЛ «КРАСНЫЙ БОГАТЫРЬ» В БЕРЛИНЕ?

ENDE NOVEMBER – ANFANG DEZEMBER 2016 ORGANISIERTE MITRA EIN AUSTAUSCHPROGRAMM, AN DEM DIE DIREKTOREN UND LEITER DER MONGOLISCHEN KINDERGÄRTEN SOWIE KULTUR- UND BILDUNGSZENTREN TEILNAHMEN. DIE GÄSTE AUS ULAANBAATAR, DER HAUPTSTADT DER MONGOLEI, LERNTEN MEHRERE BILINGUALE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN IN BERLIN UND POTSDAM KENNEN SOWIE FÜHRTEN VIELE GESPRÄCHE MIT DEN POLITIKERN DES BERLINER ABGEORDNETENHAUSES UND DEN VERTRETERN DES JUGENDAMTES ZUM THEMA FRÜHKINDLICHE BILINGUALE BILDUNG IN DEUTSCHLAND UND BERLIN.

В рамках программы профессионального обмена, организованной Обществом МИТРА, в конце ноября-начале декабря 2016 г. столицу Германии посетила делегация из далёкой Монголии – директора и руководители частных детских садов и культурно-образовательных центров монгольской столицы Улан-Батор (монг. – «красный богатырь»). В 2016 году эти организации стали членами международной Ассоциации VIA LIGHT.

В предрождественском Берлине монгольских коллег ждали не только праздничные ярмарки и экскурсии с посещением столичных достопримечательностей, но также насыщенная рабочая программа. Так, во время посещения детских садов Общества МИТРА «Город мастеров», «Цветочный город», «Золотой ключик», дошкольного образовательного учреждения AWO Kita и Международной школы им. М.В. Ломоносова Берлин-Тиргартен участники делегации познакомились с действующими в Берлине образовательными программами и методиками, принципами и особенностями работы билингвальных образовательных учреждений. На встрече с сотрудниками берлинского Департамента по делам молодежи были затронуты юридические аспекты профессиональной деятельности в сфере воспитания и образования. А в Берлинском парламенте депутат Роман Симон (партия ХДС) и депутат от партии «Союз 90/Зелёные» Марианна Буркерт-Ойлиц рассказали гостям из Монголии о тенденциях в области билингвального дошкольного образования в столице Германии.

4 ELEMENTE – 100 EXPERIMENTE:

Herbstcamp im Familienzentrum «Familien-RING»

RUND UM DIE VIER ELEMENTE – WASSER, LUFT, ERDE UND FEUER – GING ES DIESMAL IM HERBSTCAMP AM FAMILIENZENTRUM «FAMILIEN-RING».

Mit Beginn der Herbstferien lädt das Familienzentrum «Familien-RING» alle neugierigen Jungen und Mädchen jährlich in sein Herbstcamp ein. Das Jahr 2016 war keine Ausnahme. Das Familienzentrum wurde vom 17. bis zum 21. Oktober zu einem Forschungslabor. Unter dem Motto «4 Elemente – 100 Experimente» wurde hier fünf Tage lang intensiv experimentiert.

Wie sieht ein magnetisches Feld aus? Welchen interessanten Effekt kann eine Prise Salz auf der Oberfläche eines Eiswürfels im Wasser verursachen? Auf welche Weise trinken Pflanzen? Warum fließt kein Wasser aus einem gefüllten Plastikbeutel aus, welcher mit einem scharfen Gegenstand durchgestochen ist? Dies und vieles mehr wissen jetzt die jungen Camp-Teilnehmer nicht nur vom Hörensagen. Bei kreativen Übungen, zahlreichen Experimenten und gemeinsamen Ausflügen lernten die jungen Forscher im Alter von 6 bis 12 Jahren interessante Eigenschaften der vier Elemente – Wasser, Luft, Erde und Feuer – kennen.

An einem Tag ging es in das Deutsche Technikmuseum. Die kleinen Forscher experimentierten und erforschten im Science Center Spectrum an mehreren Stationen Elektrizität und Magnetismus, Mechanik und Bewegung, Musik und Hören. Auf diese Weise näherten sie sich den physikalischen Phänomenen des Lebens und der Umwelt an. Es könnte zwar sein, dass die jungen Teilnehmer beim Experimentieren die Gründe für das Entstehen des einen oder anderen Effekts nicht in allen Details verstanden haben. Jedoch werden die anschaulichen Bilder der einfachen, aber effektvollen Experimente bei ihnen später in dem schulischen Chemie- bzw. Physikunterricht in ihrer Erinnerung ganz bestimmt auftauchen.

Das nächste thematisch ausgerichtete Feriencamp beim Familienzentrum «Familien-RING» wird seine Türen im Sommer bzw. im Herbst 2017 öffnen.

ПОКАЗ ДЕТСКИХ ФИЛЬМОВ И СПЕКТАКЛЕЙ, ТВОРЧЕСКИЙ КОНКУРС И ВЫСТАВКА ДЕТСКИХ РИСУНКОВ СТАЛИ ГЛАВНЫМИ МЕРОПРИЯТИЯМИ ДЕТСКОГО ФЕСТИВАЛЯ «ВОЛШЕБНЫЙ МИР СКАЗОК ЕВГЕНИЯ ШВАРЦА», В КОТОРОМ ПРИНЯЛИ УЧАСТИЕ БОЛЕЕ 200 ЮНЫХ БЕРЛИНЦЕВ.

Волшебный мир сказок

9 октября исполнилось 120 лет со дня рождения Евгения Львовича Шварца – знаменитого русского сценариста, сказочника, прозаика и драматурга, написавшего сценарии таких известных детских фильмов, как «Золушка», «Марья-искусница», «Снежная королева» и др. На добрых фильмах-сказках Шварца выросло не одно поколение детей. Тем радостнее осознавать, что в юбилейный год великого сказочника прошёл целый ряд мероприятий, призванных познакомить современных детей с его творчеством. Одним из них стал фестиваль «Волшебный мир сказок Евгения Шварца», проведённый в ноябре-декабре 2016 г. немецко-русским культурным центром «Контакт» (г. Шверин) и Русским центром в Берлине при поддержке фонда «Русский мир».

«Жил-был мальчик по имени Петя Зубов. Учился он в третьем классе четырнадцатой школы и все время отставал, и по русскому письменному, и по арифметике, и даже по пению...»

Евгений Шварц, «Сказка о потерянном времени»

В Русском центре на вилле Штеглиц в Берлине учеников субботней школы «Знайкина школа» и воспитанников детского сада «Цветочный город» познакомили с классикой детской литературы и кино – сказками «Снежная королева», «Марья-искусница» и «Сказкой о потерянном времени». Дети слушали аудиокниги, активно обсуждали сюжеты и главных героев произведений и, конечно, смотрели фильмы-сказки, снятые по сценарию Евгения Шварца. Преподаватели субботней школы и воспитатели детских садов Общества МИТРА «Теремок», «Цветочный город», «Умка», «Матрёшка», а также учителя

ЕВГЕНИЯ ШВАРЦА

Международной школы им. М.В. Ломоносова Берлин-Тиргартен с удовольствием подхватили «сказочную» тему и провели среди своих учеников и воспитанников конкурс детских рисунков «Мои любимые сказки Шварца», который завершился выставкой лучших работ в Российском доме науки и культуры в Берлине. Там же в большом концертном зале 7 декабря прошло закрытие фестиваля «Волшебный мир сказок Евгения Шварца», на котором театральная студия «Балаган», работающая при шверинском немецко-русском центре «Контакт», показала юным берлинцам и их родителям спектакль «Сказка о потерянном времени».

Главный герой сказки – третьеклассник Петя Зубов – теряет время понапрасну, плохо учится и считает, что всё успеет. А в волшебном лесу в это время сидят четыре злых пожилых волшебника, которые осознают, что уже постарели и не могут заниматься своим делом так, как прежде. Они решают вернуть себе молодость. Для этого им достаточно найти несколько юных лентяев и собрать бездарно растраченное ими время. Творческому коллективу театральной студии «Балаган» удалось не только передать сюжет популярного детского фильма, но также адаптировать его в немецкоязычную среду, сохранив при этом уникальный юмор и главную идею сказки Евгения Шварца – нужно ценить каждое мгновение жизни, чтобы потом не пришлось сожалеть о потерянном времени.

«Посмотрели ребята друг на друга и засмеялись от радости. Они снова стали детьми. С бою взяли, чудом вернули они потерянное напрасно время. Они-то спаслись, но ты помни: человек, который понапрасну теряет время, сам не замечает, как стареет.»

Евгений Шварц,
«Сказка о потерянном времени»

Билингвальное образование: *обмен опытом в США*

По инициативе Общества МИТРА, Ассоциации VIA LIGHT и организации по управлению чартерными школами Gateway Community Charters 11 ноября 2016 г. в городе Сакраменто прошёл образовательный форум по вопросам билингвального образования. Учёные университетов, директора и педагоги билингвальных школ из Европы и США обсудили актуальные проблемы детского билингвизма, а также вопросы преподавания русского языка детям в иноязычной среде.

Помимо участия в форуме Общество МИТРА и партнёры из Европы – школа «Классика», г. Рига; школа «Ученики Пифагора», г. Лимасол; Пловдивский университет им. Паисия Хилендарского – посетили целый ряд билингвальных детских садов, школ, языковых и культурных центров. Так, Русская православная гимназии св. Кирилла и Мефодия и Русский центр в Сан-Франциско дают своим воспитанникам многостороннее образование и активно приобщают детей к русскому языку и культуре. В школе наследия и культурно-образовательном центре «Россинка» в Сан-Хосе, которым руководит Наталья Венцон, воспитанники от двух лет и старше не только свободно говорят, читают и пишут по-русски, но и знакомятся с литературой, историей, музыкой и фольклором русскоязычных стран.

Приезд в Сакраменто запомнился участникам поездки приёмом в Капитолии, Законодательном собрании

штата Калифорния, где на встрече с членом калифорнийской Ассамблеи Джимом Купером гости из Европы рассказали о международной деятельности своих организаций и Ассоциации VIA LIGHT. Очень интересным оказалось знакомство с чартерными общеобразовательными школами Community Outreach Academy, организованное директором школы Ларисой Гончар и членом правления Gateway Community Charters Сергеем Теребковым. Начальная и средняя школы обеспечивают широкое академическое и культурное образование, включающее изучение русского языка и литературы, программу развития характера ребёнка, уроки музыки и рисования и внешкольную программу.

В Лос-Анджелесе европейскую делегацию сопровождала Людмила Петлицкая, которая с удовольствием представила работу своего билингвального детского сада Petlitskaya Day Care, а также организовала посещение редакции русскоязычного журнала Лос-Анджелеса «Факт», частного детского сада Gluchova Child Care, церковно-приходской школы при Спасо-Преображенском Соборе и школы Dvorskaya Alternative School. Участники делегации искренне благодарят Людмилу Петлицкую за гостеприимство и радушный прием.

«Новогодние приключения Маши и Вити» в БЕРЛИНЕ

С середины декабря в семейном центре «Familien-RING» царила волшебная атмосфера всеми любимого праздника Нового года. Запах мандаринов, празднично украшенная новогодними игрушками живая ель и красочные декорации лишь усиливали ощущение сказки и чудес, которые, как известно, случаются под Новый год.

Настоящая новогодняя сказка постучалась 19 и 20 декабря 2016 г. в двери семейного центра «Familien-RING». Его сотрудники вместе с воспитателями детского сада «Цветочный город» подготовили детское новогоднее представление, основой для которого послужил известный и многими любимый детский фильм-сказка «Новогодние приключения Маши и Вити». Так же, как в кинофильме, юные герои Маша и Витя, роли которых исполнили талантливые ребята – воспитанники «Цветочного города» – отправились в сказочный лес, чтобы вызволить Деда Мороза и Снегурочку из Кощеева царства. Повстречав на своём пути Лешего и преодолев козни Бабы-Яги, главным героям с помощью смекалки удалось спасти Деда Мороза и его внучку из заточения Кощея. Но в отличие от сюжетной линии кинофильма, на новогоднем представлении в семейном центре Маша и Витя сжалились над нечистой силой, и в знак благодарности Леший, Баба-Яга и Кощей исполнили перед собравшейся публикой весёлый танец.

Счастливая концовка спектакля плавно перетекла в дружное празднование Нового Года с Дедом Морозом, Снегурочкой и остальными героями представления. И уже было не понятно, где заканчивается сказка, а где начинается быль. Да это было и не важно. Главное – дети, игравшие в спектакле, юные зрители и их родители (всего около 100 гостей пришли в эти дни на новогоднюю ёлку в семейный центр) были в восторге. Организаторы получили много тёплых отзывов и слов благодарности от юных зрителей и их родителей.

ИЗВЕСТНЫЕ РОССИЙСКИЕ ПИСАТЕЛИ, АКТЁРЫ И ПЕВЦЫ В ГОСТЯХ У ШКОЛЬНИКОВ МЕЖДУНАРОДНЫХ ШКОЛ ИМ. М.В. ЛОМОНОСОВА

АРТИСТ, ПЕВЕЦ... *или все-таки* ПИСАТЕЛЬ?

Кем ты хочешь стать, когда вырастешь? Пожалуй, каждому школьнику хоть раз в жизни приходилось отвечать на этот вопрос. И ни для кого не секрет, что в детстве или уже достигнув юношеского возраста многие ребята мечтают стать артистами, певцами, журналистами и писателями. С 5 по 8 октября 2016 г. в рамках детского кинофестиваля «Магия кино в Берлине» прошла целая серия мастер-классов известных российских актёров, певцов, сценаристов и писателей, на которых всего около 120 школьников из Международных школ им. М.В. Ломоносова и школы им. Льва Толстого смогли окунуться в мир этих популярных профессий.

В том, что быть детским писателем интересно и необычно, ученики 4Б класса смогли убедиться на литературном мастер-классе ученого фольклориста Татьяны Беринг «Как рождается сказка». Умение удивлять и удивляться, по мнению Татьяны, одно из главных качеств, которым должен обладать детский писатель. В рамках мастер-класса ребята сами придумывали сказки, «оживляли»

сказочные сюжеты интересными персонажами и представляли свои литературные труды одноклассникам.

Легко ли быть актёром? Об этом ученикам 4А класса, участвовавшим в актёрских мастер-классах, поведали Иван Кокорин и Екатерина Белоцерковская. Российские актёры театра и кино не только рассказали о себе и ответили на вопросы школьников, но также раскрыли юным зрителям некоторые секреты своей профессии. У ребят была возможность под чутким руководством профессионалов поупражняться в актёрском мастерстве, продемонстрировать свои способности вживаться в ту или иную роль и, таким образом, почувствовать себя в этот день настоящими актёрами.

УМЕНИЕ УДИВЛЯТЬ И УДИВЛЯТЬСЯ, ПО МНЕНИЮ ТАТЬЯНЫ, ОДНО ИЗ ГЛАВНЫХ КАЧЕСТВ, КОТОРЫМ ДОЛЖЕН ОБЛАДАТЬ ДЕТСКИЙ ПИСАТЕЛЬ.

Рекой лились песни на музыкальном мастер-классе, проведённом в «Русском доме» талантливой российской актрисой и певицей Алёной Биккуловой для учеников 7-го и 8-го классов. Алёна не только выступила со своими наиболее полюбившимися вокальными номерами, вызвав полный восторг юных участников семинара «Музыкальные особенности русской песни», но также рассказала школьникам о важности правильного дыхания при пении и показала пару несложных дыхательных упражнений, которыми пользуются на практике профессиональные вокалисты. Каково же было удивление певицы, когда несколько учеников Ломоносовской школы тоже исполнили пару песенных номеров, продемонстрировав Алёне свои вокальные навыки. Велика вероятность того, что ценные советы певицы, как правильно исполнять песни и вести себя на сцене, в будущем пригодятся юным талантам.

Все мастер-классы прошли очень весело, живо и интересно, доставили школьникам массу удовольствия и, несомненно, надолго запомнятся ребятам. Пройдёт время, и, возможно, кто-то из сегодняшних учеников, участвовавших в мастер-классах, в будущем будет блистать на сцене, а кто-то станет популярным писателем.

INTERKULTURELLE PÄDAGOGISCHE GESELLSCHAFT MITRA e.V.
ОБЩЕСТВО РУССКОЯЗЫЧНЫХ РОДИТЕЛЕЙ И ПЕДАГОГОВ БЕРЛИНА МИТРА

Liebe kleine und große Leserinnen und Leser unseres MITRA-Newsletters!

Wir möchten Sie gerne ermutigen, uns kleinere, aber auch größere Geschichten, Fotos, Gedichte und Schilderungen aus eurem MITRA-Alltag zu senden.

Für die ersten drei Einsendungen, die für die nächste Ausgabe ausgewählt werden, losen wir drei tolle Überraschungen aus. Wir warten auf Ihre und eure interessante Beiträge.

Per Post an:
MITRA e.V.,
Friedrichstr. 176-179, 10117 Berlin

Per E-Mail an:
oeffentlichkeit@mitra-ev.de

https://www.fb.com/mitra.kindergarten/
https://www.fb.com/fz.familienring/
https://www.fb.com/ruszentrum/
https://www.fb.com/vialight.association/